

Saale-Zeitung.

Luftzug... werden die Spaltzettel oder deren Stamm mit 20 Pf.,

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei jährlicher Bestellung 7,50 M., durch die Post 3 M.,

Nr. 36. Halle a. d. Saale, Sonnabend den 22. Januar 1898.

Bestellungen für die Monate Februar-März bei allen Reichspostanstalten 2 M.

Für Halle und Gebietsorten nehmen unsere Expeditionen und Austräger Bestellungen an, zu 1,70 M. bei einmaliger, zu 1,90 M. bei zweimaliger Zustellung.

Aus dem Reiche Thiens.

Der Eisenbahnminister hat dem Abgeordnetenhause eine Denkschrift über die Eisenbahnfälle des Jahres 1897 zugeworfen lassen, die man nur mit gemischten Gefühlen lesen kann.

Sollte man nach alledem nicht glauben, daß es mit den preussischen Staatsbahnen aufs beste bestellt sei? Keine der wichtigsten Zahlen (wir haben uns natürlich auf einige Städteproben beschränken müssen) wird faktualistisch angezweifelt sein, aber der Herr Eisenbahnminister wird trotzdem nicht glauben, und wenn er es glaubt, wird er sich täuschen.

Die Denkschrift scharfe Kritik an der Denkschrift gerät wird. Diese Denkschrift schweigt sich fast ganz darüber aus, welche Maßnahmen beabsichtigt sind, um die spärlichere Ueberwachung des Betriebes durch die höheren Beamten zu gewährleisten.

Unter den neuerdings in Deutschland eingeführten verstärkten Schienen ist die der preussischen Staatsbahnen mit 41 kg auf das Meter die schwächste, die sächsischen, bayerischen und württembergischen Staatsbahnen belaufen 30 bis 35 kg auf das Meter.

Der Hausstand.

Wiener Sitze von Vincenz Clabaccl.

Glücklich wollen wir alle werden. Daran ist nichts zu verwundern. Was erhebt aber einen Mann, die ihr dreifünftiges Lebensjahr übertritt hat, als Glück? Antwort: Zu heiraten, einen selbständigen Hausstand zu gründen, die eigene Frau zu sein.

Da wurde ein Unglücksfall im Hause ihrer Dienstherrin zu einem Glücksfalle für sie. Die alte Großmutter verfiel in eine langwierige Krankheit. Barbara mußte sie heben und legen" und Tag und Nacht an ihrem Bette zubringen.

Es kam ihnen aber nicht „ban“, denn die alte Frau starb, bevor sie ein Testament gemacht, und Barbara, welche in diesem Falle eine ansehnliche Summe geerbt hätte, mußte sich mit dem begnügen, was ihr die Angehörigen aus „gutem Herzen“ gaben.

Aus der die Stunde gekommen, wo sie „zusammenheratzen“ konnten. Sie gingen am nächsten Sonntag „Wohnung suchen“ und mietheten eine aus Zimmer und kleine bestehende, ebenerdig Wohnung in „Roggenfeld“, welche sie „monatlich“ zahlen konnten.

die Umgestaltung von Bahnhofsanlagen ausgeworfen worden, aber 30 Millionen jährlich sind nicht viel für ein Eisenbahnnetz von etwa 25,000 Kilometer Länge, auf dem die Gütertransporte für 1 Kilometer in demselben Zeitraum um 22 Proz., die Zahl der Personen um 41 Proz., die Zugkilometerzahl um 20 Proz. gestiegen ist.

Einer der wichtigsten Gründe für die vielfach langsame Verwendung der bewilligten Gelder ist jedenfalls in der unzureichenden Zahl höherer und mittlerer technischer Beamten zu suchen. Die dringendsten Entwürfe kommen Monate lang nicht vom Fleck, weil es an technischen Kräften fehlt.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalanzeiger.

Berlin, 21. Jan. Nach der gelassenen Schlüsselstafel im Neuen Palais unternehmen der Kaiser und die Kaiserin einen gemeinsamen Spaziergang. Die Kaiserin sollte angeblich begleiten. Die Kaiserin einen sibirischen Sturor mit sich führen zu können, das bei Hofe davon nichts bekannt ist.

Im die Meldung der „Nord. Allg. Zig.“, daß der Kaiser auch in diesen Jahre nicht nach Cuxes reisen werde, war die Vermutung geäußert worden, daß an diesem Entschluß ein höchst persönliches zwischen den Höfen von Berlin und St. James, namentlich eine unehrenhafte Annahme des Prinzen Heinrich bei der Königin Victoria schuld sei.

Der Kampf gegen das Potentium.

SS Aus Berlin, 21. Januar, schreibt man uns: Hundert Millionen hat die preussische Gesetzgebung vor mehr als einem Jahrzehnt zum Ausfall politischer Güter bewilligt, hundert Millionen wird sie jetzt abzurufen zu diesen Zweck bewilligen. Ob freilich das Staatsministerium noch die Verwendung dieses Geldes zum Güterausbau befreit, kann zweifelhaft erscheinen. Es scheint, als bereite sich in der höheren Regionen wiederum ein Umschwung vor, nicht sowohl hinsichtlich des Ziels als hinsichtlich der Mittel.

(Redaktion verboten.)





# Für Maskenbälle

empfehlen **hervorragend billig:**

**Maskenatlas in all. Farben Maskensammet in all. Farben Gold- u. Silbergaze**  
 Meter 38 Pfg. Meter 54 Pfg. Meter 21 Pfg.

**Klingeln, Haarschmuck, Armbänder, Halsketten, Münzen, Goldborte**  
 in grosser Auswahl und auffallend preiswerth.

Ausserdem empfehlen einen **grossen Posten Reste** von:

**Kleider-Stoffen, Barchenten, Bettzeugen, Leinen, Handtüchern u. s. w.**

Sämmtliche Waaren sind in unseren Schaufenstern deutlich mit Preis vermerkt ausgestellt.

# Rich. Perlinsky & Co.

27 Grosse Ulrichstrasse 27.

Gemeinschaftlicher Einkauf für 40 gleichartige grosse Waarenhäuser in allen Theilen Deutschlands.

Die weltbekannte Nähmaschine-  
 Gesellschaft M. Jacobson, Berlin,  
 Finkenr. 126, an der Gr. Friedrichstr.,  
 bewährt durch lang-  
 jährige Lieferungen an  
 Militär für Post-, Militärs-  
 und Beamtenvereine,  
 verwendet die neueste  
 hochentwickelte Nähmaschine  
 "Nähmaschine Arne"  
 für Schneider, Haus-  
 arbeit und gewerbliche  
 Zwecke, mit leichtem  
 Gang, harter Bauart,  
 in schöner Ausstattung,  
 mit Fußpedal und  
 Verstellvorrichtung für  
 Watt 50. Verwirklicht  
 die Eigenschaften: -  
 Ausstichung II Nr. 45. -  
 Hervorragende Probestrich:  
 5jährige Garantie.  
 Ringelstichmaschinen für  
 modern u. Herrenkleider zu  
 billigen Preisen. Diese  
 Maschine in Deutschland  
 gefertigte Maschinen können  
 fast überall benötigt werden.  
 Kataloge u. Anmerkungen  
 kostenlos franco. Maschinen,  
 die in der Probezeit nicht  
 zufriedenstellend sind, werden  
 nebst allen Kosten zurück.  
 Willtaria-Fahrräder von W. 150 an.



## Badenia-Fahrräder

sind die besten und solidesten  
 Tourenmaschinen



Eisenwerke Gaggenau  
 Aktiengesellschaft  
**GAGGENAU BADEN.**  
 Wiederverkäufer gesucht.

## Neu! Saxonica-Kakao. Neu!

Nachdem die Herren **Ch. Kuntze & Sohn** in **Halle a. S.** ihre neu-  
 erbaute, mit den besten Maschinen der Neuzeit ausgestattete **Kakao-Fabrik**  
 in Betrieb gesetzt haben, habe auch ich den Verkauf dieses vorzüglichen Fabri-  
 kates mit übernommen und offerire vorläufig noch zu den ausnahmsweise billigen  
 Preisen von: 1,60, 1,80, 2,00, 2,20 und 2,40 Mk. p. 1/2 Kilo, auf Wunsch  
 für Halle frei Haus, bei Abnahme von 5 Pfund an um 5 Pfg. pro Pfund  
 billiger. Postkollt portofrei.

Die Gelegenheit, den Kakao fast täglich frisch aus der Fabrik haben zu  
 können, sichert der werthen Kundschaft stets ein **vollaromatisches Getränk**,  
 ferner leistet der Umstand, dass genannte Herren ihr Fabrikat **freiwillig** unter  
 die **Controlle** des städtischen **Nahrungsmittelamtes** gestellt haben,  
 welche im hygienischen Institut der Universität Halle a. S. ausgeübt wird, **volle**  
**Garantie**, dass stets ein **gleichmässig gutes, reines, nicht künstlich**  
**parfümiertes Kakao-Pulver** geliefert wird. — **Proben gratis.**

## Ernst Ochse

**Special-Handlung für Kaffee,  
 Kakao, Thee und Bisquits.**

Leipziger Strasse 95.

Fernsprecher 371.

**Hygienischer Schutz.** Das Beste und absolut  
 Sicherste auf diesem Gebiete.  
 Sein Gummist!  
 Herzliche Anerkennung liegen zur Einsicht aus!  
 1 Gdb. Mt. 2.-, 2 Gdb. Mt. 3.50, 3 Gdb. Mt. 5.-, Porto 20 Pfg.  
**H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin C., Gr. Friedrichstr. 131.**

**Gehörleidende**  
 weisse ich bei briefl. Anfrage unentgelt-  
 lich auf einen Weg zur Heilung hin.  
**H. Welter, Baufeldgasse 40,  
 Breslau, Altbühnenstr. 40.**



**Gediegene Herren-Stiefeln**  
 sowie **Ball-Schuhe** in großer Auswahl.  
**Weissenfeller Fabrik-Niederlage,**  
 Gr. Ulrichstrasse 32, Eckladen.

Nach beendeter Inventur eröffne einen

# Inventur-Ausverkauf

zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

Seit dem langjährigen Bestehen meines Geschäfts ist dies der erste Inventur-Ausverkauf, welchen ich veranstalte, und ist dem  
 geehrten Publikum Gelegenheit geboten, wirklich gute, solide Waaren **sehr billig** zu erwerben.  
 Ich gewähre während der Dauer des Ausverkaufs auf sämmtliche Waaren und auf meine alten billigen Preise  
**10 bis 30 pCt. Rabatt.**

17 Leipziger Str. 17. **Robert Plötz.** 17 Leipziger Str. 17.

Für den Anzeigeninhalt verantwortlich: B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 3 Beiläutern.



Die allerbilligste  
 Bezugquelle  
 für gute dauerhafte  
**Möbel,  
 Spiegel,  
 Polsterwaren,  
 bürgerliche  
 Einrichtungen**  
 ist nur bei  
**L. Eichmann,**  
 51 Gr. Ulrichstr. 51  
 Eingang Schönstr.  
 6 Läden in den  
 Kantierläden.  
**Schleisungen**  
 unter den leichtesten  
 Zahlungs-  
 bedingungen  
 gestattet.  
 Eigene Werkstätten  
 im Hause.

Behandl. d. Naturheilkd. Ven. f. Hof-  
 sende zc. **Dr. Melliecke,** sage-femme,  
 Berlin, Friedrichstr. 6. Ausw. briefl.